

Aufgaben Geschichte 8b: 04.05.-18.05.2020

Arbeite weiter an der Stationsarbeit.

Vergleiche deine Lösungen von Station 1-3.

Bearbeite anschließend Station 4 – 6 und fülle den Laufzettel weiterhin aus.

In dieser Datei findest du erst die Lösungen und dann die weiteren Aufgaben.

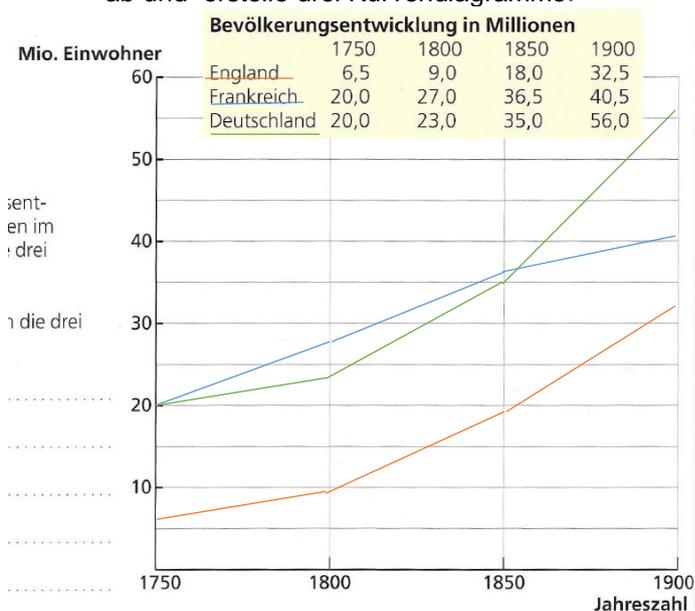
Lösung 1-3

Station 1 – Beginn der Industrialisierung

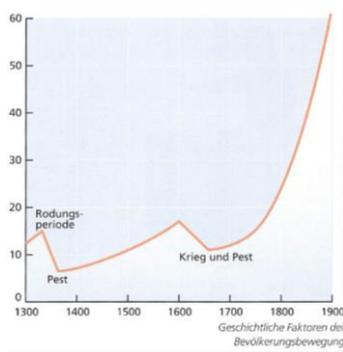
1. Bessere Anbaumethoden, neue Maschinen, breitere Versorgung mit Nahrungsmitteln, höhere Lebenserwartung, Fortschritte in der Medizin, mehr Gesundheit, Erhöhung der Produktion, mehr Kleidungsbedarf
2. Spinning Jenny, Dampfmaschine, mechanischer Webstuhl
3. 1834 erster Zollverein, einheitliches Münz- und Maßsystem, einheitliches Gewicht, einheitliches Wirtschaftsgebiet

Station 2 – Bevölkerungsexplosion

1. Trage die Daten zur Bevölkerungsentwicklung mit verschiedenen Farben im Koordinatenkreuz ab und erstelle drei Kurvendiagramme.



2. Wann stieg die Bevölkerung sprunghaft an? Nenne 3 mögliche Gründe.

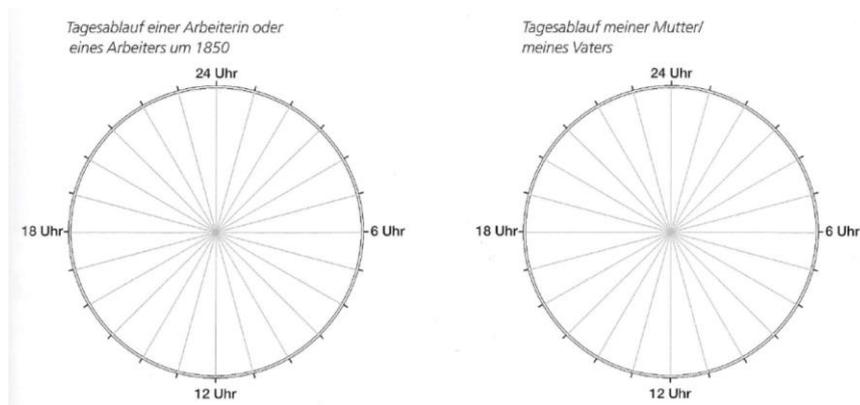


Wann: 1750-1800

Gründe:

- Besserer Dünger / Pflüge = bessere Ernte
- Fruchtwechsel
- Fortschritt in der Medizin
- Nahrungsversorgung besser
- Weniger Krieg
- Männer aus Krieg zurück

Station 3 – Fabrikarbeit



(individuell gemalt)

1. Markiere und Beschrifte die Tagesabläufe, nutze dazu die Informationen aus dem Text.
2. Vergleiche die beiden Tagesabläufe miteinander. Nenne 2 Unterschiede!

- a) Die Arbeitszeit ist heute kürzer. Die Eltern haben mehr Zeit für die Familie. Bei der Hausarbeit helfen heute Maschinen.
- b) Die Arbeit war früher eintöniger und anstrengender.

Aufgaben 4 – 6

Station 4 – Die Dampfmaschine

1. Lies dir den Text durch und finde 10 Fehler. Nutze dazu das Lehrbuch S. 88! Klebe den Text ein, streiche falsche Aussagen durch und schreibe die richtigen darüber.

Watt'n falsch?

Im Jahre 1967 erfand Henry James eine Dampfmaschine, die die zehnfache Leistung eines Packesels erbrachte (10 PS = 10 Packeselstärken). Die Dampfmaschine war eine Erfindung, die sich kaum auf die Entwicklung der Industrie auswirkte und den Menschen die Arbeit in vielen Bereichen erschwerte. Dampfmaschinen wurden zur Entwässerung von Goldgruben eingesetzt, trieben Mühlen und Dreschmaschinen an und zogen im Wald die Stahlpflüge der Bauern. Auch die Spinn- und Webmaschinen wurden mithilfe der neuen Dampfmaschinen per Hand betrieben. Für die Heimarbeiter entstand durch die Fabriken keine Konkurrenz.

Station 5 - Kinderarbeit um 1820

Im Jahre 1832 befragte eine Kommission des englischen Parlaments inzwischen erwachsene Arbeiter. Die Aussagen wurden in Protokollen mitgeschrieben. Erarbeite die Aussagen des Matthew Crabtree mit Hilfe der nachfolgenden Auswertung!

Befragung des Matthew Crabtree

„Wie alt waren Sie, als Sie anfangen zu arbeiten?“

„Acht Jahre.“

„Wie lange wurde damals gewöhnlich gearbeitet?“

„Von sechs Uhr morgens bis acht Uhr abends.“

„Hatten Sie eine Pause, um sich auszuruhen und zu essen?“

„Mittags eine Stunde.“

„Wie lange wurde gearbeitet, wenn die Fabrik viele Aufträge hatte?“

„Von fünf Uhr morgens bis neun Uhr abends.“

„Wie weit hatten Sie es zur Fabrik?“

„Etwa zwei Meilen.“

„Hatten Sie Zeit, morgens in der Fabrik zu frühstücken?“

„Nein.“

„Dann aßen Sie zu Hause, bevor Sie gingen?“

„Ja, meistens.“

„Wie wachten Sie nach so langer Arbeit am anderen Morgen wieder auf?“

„Ich wachte selten von allein auf. Meistens weckten mich meine Eltern oder hoben mich noch schlafend aus dem Bett.“

„Kamen Sie immer pünktlich zur Arbeit?“

„Nein.“

„Was geschah, wenn Sie zu spät kamen?“

„Ich wurde fast immer geschlagen.“

„Hart?“

„Sehr hart, wie mir schien.“

„Wird in diesen Fabriken gegen Ende der Arbeitszeit dauernd geprügelt?“

„Andauernd.“

„So kann man kaum in einer Fabrik sein, ohne jemanden weinen zu hören?“

„Keine einzige Stunde, glaube ich.“

„Was geschähe, wenn der Aufseher menschlich wäre? Müßte auch er gegen Ende dieser endlosen Arbeitszeit die Kinder dauernd schlagen, um sie wachsam und aufmerksam zu halten?“

„Ja, er ist dafür verantwortlich, daß die Maschinen voll ausgenutzt werden. Deshalb treibt er die Kinder mit den verschiedensten Mitteln an. Wenn sie müde werden, peitscht er sie meist aus.“

„Hatten Sie etwas Zeit, bei Ihren Eltern zu sein und von ihnen unterrichtet zu werden?“

„Nein.“

„Was machten Sie, wenn Sie heimkamen?“

„Wir aßen nur noch und gingen dann sofort ins Bett. Wäre das Essen nicht fertig gewesen, so wären wir eingeschlafen, während es zubereitet wurde.“

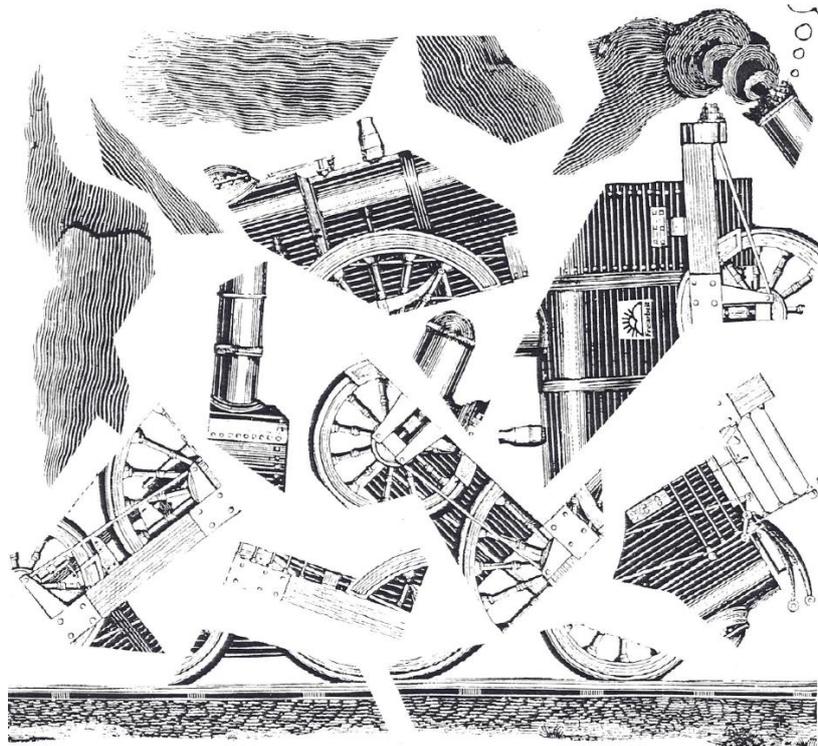
Fülle das Schema des Tagesablaufs von Matthew aus! *Schätze ggf. seinen Zeitbedarf! (Klebe das Blatt in deinen Hefter)*

Auswertung Befragung Matthew

Alter bei Arbeitsaufnahme: _____. Reine Arbeitszeit pro Tag an normalen Tagen: ____ Stunden. Reine Arbeitszeit pro Tag bei „vielen Aufträgen“: ____ Stunden. Tägliche Wegstrecke zur Arbeit und zurück (eine engl. Meile = 1,5 km): ____ Stunden. Behandlung bei Zuspätkommen und Ermüdung: _____. Warum kam diese Behandlung „gegen Ende der Arbeitszeit“ besonders häufig vor:

Station 6 - Die Eisenbahn

1. Schneide die Puzzleteile aus und klebe sie richtig auf!



2. Schreibe vier Vorteile auf, die die Eisenbahn den Menschen damals brachte! Nutze dazu das Lehrbuch S. 91!
3. Fülle den Lückentext mit Hilfe der unten stehenden Wörter aus und klebe ihn in deine Aufzeichnungen.

Kanälen, Rohstoffe, seit, gewaltig, Transport, Mengen, Märkten, Ort, Fürth, änderte, Fabriken, Waren, Lastkähne, England, sechs, Bau, fast, Wochen, wichtiger, 1900

Schon _____ über 2000 Jahren standen für den _____ größerer _____ von Handelswaren nur Pferdefuhrwerke und _____ zur Verfügung. Die Fuhrleute benötigten häufig _____, um von einem _____ zum anderen zu gelangen. Die Lastkähne waren sehr langsam und mussten stromaufwärts von Pferden gezogen werden. Durch die Erfindung von Dampfschiff und Lokomotive _____ sich alles. Jetzt konnten _____ billiger und schneller zu den _____ geschafft werden, fertige _____ gelangten schneller und sicherer zu den _____. Fabrikunternehmer hatten deshalb großes Interesse am _____ von _____ und Eisenbahnen. Nachdem in _____ schon einige Eisenbahnstrecken bestanden, wurde im Jahre 1835 in Deutschland die erste eingeweiht. Sie war _____ Kilometer lang und verband Nürnberg und _____.

Die Eisenbahn brachte die Industrialisierung in Deutschland _____ voran. Die Eisenbahnindustrie wurde ein _____ Industriezweig. Man baute zwischen 1850 und 1860 schon 3122 Lokomotiven. Das Eisenbahnnetz vergrößerte sich von sechs Kilometern im Jahre 1835 auf _____ 50 000 Kilometer im Jahre _____.